

Niederschrift

über die 5. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **03.03.2005**, 17:00 Uhr,
Bezirksverwaltung West, Schelmenstiege 1, Sitzungssaal

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Wolfhard Ediger ; Herr Hellmut Himpe (bis TOP 19.00 Uhr/TOP 6.2); Frau Ingeborg Hißmann ; Frau Christine Mühlán ; Herr Hermann Schulze Höping ; Frau Angela Stähler ; Frau Elisabeth Westrup ; Herr Peter Wolfgarten ;

von der SPD-Fraktion

Herr Philipp Hagemann (bis 19.34 Uhr/TOP 3 n.ö. Teil); Herr Thorsten Kornblum ; Herr Manfred Rösmann ; Herr Dr. Hubert Sanetra ;

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Kai Bleker ; Frau Anke Pallas (bis 19.00 Uhr/TOP 6.2); Frau Brigitte von Schoenebeck ;

von der FDP

Frau Dr. Karin Obst ;

von der UWG-MS

Frau Ursula Blankenstein ;

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Marianne Koch ;

von der Verwaltung

Herr Joachim Brinkheetker ; Herr Gregor Determann ; Herr Norbert Ferling ; Herr Andreas Kurz ; Herr Christian Lüke ; Herr Alois Weihermann ;

für die Schriftführung

Herr Rolf-Dieter Schmitz ;

für die Stenogrammaufnahme

Frau Annette Hesener ;

Es fehlten

Frau Charlotte Nees ; Frau Petra Seyfferth ;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 5. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 03.03.2005

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Beantwortung von Anfragen |
| | 3. | Berichte |
| | 3.1. | Mobilfunksendemasten |
| <u>V/0046/2005</u>
III | 3.2. | Schulwegsicherung für die Schüler der Mariengrund- und Augustin-Wibbelt-Schule
hierzu: Antrag der CDU-Fraktion Nr. 269/2004 vom 17.11.2004 |
| <u>V/0133/2005</u>
III | 3.3. | Beseitigung des plangleichen Bahnüberganges an der Heroldstraße und Bau eines DB-Haltepunktes Meckle |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/1071/2004</u>
OBM | 4.1. | Bestellung von Trägervertreter/innen für städtische Kindertageseinrichtungen |
| <u>V/0106/2005</u>
I | 4.2. | Wahl der Schiedspersonen für den Bezirk IV Albachten / Mecklenbeck |
| <u>V/0107/2005</u>
I | 4.3. | Wahl der Schiedsperson für den Bezirk VII Nienberge |
| <u>V/0138/2005</u>
III | 4.4. | Verkehrssituation Rudolf-Harbig-Weg |
| <u>V/0110/2005</u>
VI | 4.5. | Öffentliche Grünanlagen Baugebiete Albachten, B-Pläne 436, 437, 438
Planungs- und Baubeschluß öffentliche Grünanlagen und Ausgleichsflächen |
| <u>V/0112/2005</u>
VI | 4.6. | Neubau Spielplatz am Wierling, B-Plan 437, Albachten
Planungs- und Baubeschluß |
| | 5. | Anhörungen |
| <u>V/0097/2005</u>
III | 5.1. | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0102/2005</u>
III | 5.2. | Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz |
| <u>V/0055/2005</u>
VI | 5.3. | Bau- und Erhaltung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze, Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum
hier: Information der Betroffenen und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Gremien |

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| <u>V/0094/2005</u>
VI | 5.4. | Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2004
Maßnahmenprogramme für die Ämter Tiefbau und Grünflächen/Umweltschutz |
| <u>V/0115/2005</u>
VI | 5.5. | Neubau einer Zwei-Gruppen-Kindertageseinrichtung in Albachten-West am Wierling
Freianlagen - Planungs- und Baubeschluss
hierzu: Antrag der SPD-Fraktion "Parkraum auf dem Gelände der Kindertageseinrichtung Albachten-West" Nr. 6/2005 vom 14.01.2005 |
| <u>V/0001/2005</u>
VI | 5.6. | Öffnungszeitenkonzept der Recyclinghöfe der AWM
CDU-Antrag Nr. A-W/0263/2004 vom 14.07.2004 |
| | 6. | Vorschläge und Anregungen |
| <u>A-W/0001/2005</u>
I | 6.1. | Installation von zusätzlicher Straßenbeleuchtung an der Altenberger Straße
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2005 |
| <u>A-W/0004/2005</u>
I | 6.2. | Höhere Verkehrssicherheit in der Ortsmitte Gievenbeck
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.01.2005 |
| <u>A-W/0005/2005</u>
I | 6.3. | Öffentlich geförderter Wohnraum für Senioren
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.01.2005 |
| <u>A-W/0007/2005</u>
I | 6.4. | Spielplätze in Mecklenbeck
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2005 |
| <u>A-W/0008/2005</u>
I | 6.5. | Zusätzlicher Parkraum auf der Fliedner Straße
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2005 |
| <u>A-W/0009/2005</u>
I | 6.6. | Wirtschaftsweg "Langenhorster Stiege", Nienberge-Häger
Antrag von Frau Blankenstein vom 13.02.2005 |
| <u>A-W/0010/2005</u>
I | 6.7. | Bahnübergang Straße "Heidegrund", Münster-Nienberge/Kinderhaus
Antrag von Frau Blankenstein vom 16.02.2005 |
| | 7. | Verschiedenes |

Frau Westrup eröffnete um 17.05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest. Sie begrüßte die zur Sitzung erschienen Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder der Verwaltung, der Presse und die Vertreter der Polizei.

Herr Weihermann bat seitens der Verwaltung, die folgenden Punkte von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen:

- | | |
|----------------|---|
| TOP 3.2 der TO | Vorlage 46/2005
"Schulwegsicherung für die Schüler der Mariengrund- und Augustin-Wibbelt-Schule |
| TOP 3.3 der TO | Beseitigung des plangleichen Bahnüberganges an der Heroldstraße und Bau eines DB-Haltepunktes Mecklenbeck |
| TOP 4.4 der TO | Verkehrssituation Rudolf-Harbig-Weg |

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit der Absetzung der Punkte von der Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Weihermann gab bekannt:

- dass das Ordnungsamt die Durchführung einer Verkehrssicherheitswoche im Stadtbezirk West angeregt habe. In der Bezirksvertretung bestand Übereinstimmung, die Verkehrssicherheitswoche für das 2. Halbjahr 2005 zu planen.
- dass er den Mitgliedern der Bezirksvertretung einen Antrag auf finanzielle Förderung eines Sinnesgartens am Ev. Altenhilfezentrum Meckmannhof übersandt habe. Er habe den Antrag gleichzeitig an das Sozialamt mit der Bitte um Prüfung einer finanziellen Förderung weitergegeben. Das Sozialamt habe mitgeteilt, dass derartige Zuschüsse für Investitionskosten aus dem städtischen Haushalt grundsätzlich nicht vorgesehen sind. Dem Ev. Altenhilfezentrum Meckmannhof soll in diesem Sinne geantwortet werden.
- dass den Fraktionsvorsitzenden und Sprecherinnen der Parteien ein Schreiben des Tiefbauamtes zur Erneuerung des Großrechners und der Übertragungseinrichtungen zu den Lichtsignalanlagen als Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement-System übersandt worden sei,
- dass die Polizei den alljährlichen Fachbericht zur Verkehrsunfallentwicklung erstellt habe. Er kann unter der den Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannten E-Mail-Adresse: www.polizei.muenster.de abgerufen werden
- dass am 06., 07. und 11.04.2005, jeweils um 15.00 Uhr, eine Ideenbörse zur Sanierung der Kinderspielflächen "Am Blütenhain" "Am Tinnenbusch" und "Am Dill" stattfindet.
- dass Herr Oberbürgermeister Dr. Tillmann am 15.03.2005 in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr eine Bürgersprechstunde in der Bezirksverwaltung West durchführe,
- dass seitens einer Bürgerin um schulwegsichernde Maßnahmen zwischen der Straße Offerkämpfe und der Albachtener Straße nachgesucht worden sei. Im Einvernehmen mit der Bezirksvorsteherin werde in Kürze zu einem Ortstermin eingeladen.

Frau Westrup gab bekannt,

- dass Herr Stadtbaurat Joksch am 27.10.2005 an der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West teilnehmen möchte.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Parkraumkonzept für den Bereich des Großklinikums Anfrage Nr. AFW/0001/2005 von Frau Seyfferth

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Mobilfunksendemasten**

Herr Brinkheetker erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung anhand von Folien das Genehmigungsverfahren, die Vorschriften des Immissionsschutzrechtes und weitere wichtige Faktoren, die für die Aufstellung von Mobilfunk-Sendemasten im Stadtgebiet beachtet werden müssen.

Dem Vortrag schloss sich eine Diskussion an. Die Bezirksvertretung nahm die Ausführungen von Herrn Brinkheetker zur Kenntnis. Die von ihm verwendeten Folien sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0046/2005****Schulwegsicherung für die Schüler der Mariengrund- und Augustin-Wibbelt-Schule
hierzu: Antrag der CDU-Fraktion Nr. 269/2004 vom 17.11.2004**

- Von der Tagesordnung abgesetzt -

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0133/2005****Beseitigung des plangleichen Bahnüberganges an der Heroldstraße und Bau eines DB-Haltepunktes Meckle**

- Von der Tagesordnung abgesetzt -

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/1071/2004****Bestellung von Trägervertreter/innen für städtische Kindertageseinrichtungen**

Herr Ediger erklärte, dass die CDU-Fraktion auf ihr Vorschlagsrecht zu Gunsten der SPD verzichte.

Seitens der SPD-Fraktion wurde darauf hin Frau Ratsfrau Annika Bergner als Trägervertreterin vorgeschlagen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

1. Als Nachfolgerin für Frau Elisabeth Westrup wird Frau Annika Bergner als Trägervertreterin für die städt. Kindertageseinrichtung am Gievenbach berufen.
2. Als Nachfolgerin für Frau Ruth Kohaus wird Frau Veronika Güttler als Trägervertreterin für die städt. Kindertageseinrichtung Legdenweg berufen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0106/2005****Wahl der Schiedspersonen für den Bezirk IV Albstadt / Mecklenbeck**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Als Schiedsperson für den Bezirk IV Albachten / Mecklenbeck wird wiedergewählt

Frau Sabine Matzel
geboren am 11.01.1959
wohnhaft Am Dill 169 in 48143 Münster

Als stellvertretende Schiedsperson wird für diesen Bezirk wiedergewählt

Herr Klaus Gorschlüter
geboren am 05.12.1947
wohnhaft Blumenkamp 46 in 48163 Münster"

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und Folgekosten

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0107/2005**

Wahl der Schiedsperson für den Bezirk VII Nienberge

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Als Schiedsperson für den Bezirk VII Nienberge wird wiedergewählt

Herrn Willy Schmelting
geboren am 25.11.1937
wohnhaft Hägerstraße 246 in 48161 Münster"

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und Folgekosten

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0138/2005**

Verkehrssituation Rudolf-Harbig-Weg

- Von der Tagesordnung abgesetzt -

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0110/2005**

**Öffentliche Grünanlagen Baugebiete Albachten, B-Pläne 436, 437, 438
Planungs- und Baubeschluß öffentliche Grünanlagen und Ausgleichsflächen**

Nach dem Dank an die Verwaltung durch die Herren Ediger und Rösman für die vorgelegte gelungene Planung beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

1. Der Planung und Bauausführung der öffentlichen Grünflächen „Zum Offerbach“, wird gemäß Plan Nr. G 224.1 vom 15.01.2005 zugestimmt.
2. Der Planung und Bauausführung der öffentlichen Grünflächen „Wierling“ und „Altenwohnungen/Offerbach“, wird gemäß Plan Nr. G 225.1 vom 15.01.2005 zugestimmt.
3. Der Planung und Bauausführung der öffentlichen Grünflächen sowie der Ausgleichsflächen mit Renaturierung des Offerbaches im Bereich westlich „An der Beeke“, wird ge-

mäß Plan Nr. G 226.1 vom 15.01.2005 zugestimmt. Der Antrag Nr. 215/2004 der CDU-Fraktion in der BV West ist damit erledigt.

4. Der Planung und Bauausführung der öffentlichen Grünfläche „Kleine Breikamp“ wird gemäß Plan Nr. G 227.1 vom 15.01.2005 zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die öffentlichen Grünflächen Herstellungskosten in Höhe von 300.000 € sowie Folgekosten für Unterhaltung und Pflege der Flächen von jährlich 21.000 € entstehen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Ausgleichsflächen Herstellungskosten in Höhe von 120.000 € sowie Folgekosten für Unterhaltung und Pflege der Flächen von jährlich 5.000 € entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.-Stellen	Bezeichnung	Haush.-Jahre	Betrag €	Bemerkung
5816.960.1190.4	Bauk. ÖG Albachten West Bpl 436, 437, 438	2005 2006 2007	50.000,- 150.000,- 100.000,-	VE für 2005 aus 2006: 100.000,-€
5816.961.1190.5	Bauk. Ausgl. Albachten West Bpl 436, 437, 438	2005 2006	100.000,- 200.000,-	
7000.950.0080.3	Anforderung aus Einleitungserlaubnis	2005	25.500,-	
Insgesamt:			625.500,-	

Die dafür vorgesehenen Einnahmen sind bereits in gleicher Höhe vereinnahmt worden.

Befristung

Keine

Punkt 4.6 der Tagesordnung V/0112/2005

Neubau Spielplatz am Wierling, B-Plan 437, Albachten Planungs- und Baubeschluß

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

Sachentscheidung

Der Planung und Bauausführung des öffentlichen Spielplatzes am „Wierling“ (Spielplatz-Nr. SP 271) wird gemäß der Planung des Büros Schupp & Thiel, Plan Nr. 03003.1/3.0 vom 19.01.2005 zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Planungs- und Baukosten für die Stadt Münster entstehen. Die Folgekosten für Unterhaltung und Pflege der Flächen betragen 3.200 € jährlich.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch den Erschließungsträger WGZ Immobilien + Treuhand GmbH & Co. entsprechend dem am 06.04.2001 abgeschlossenen Durchführungsvertrag.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0097/2005

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße Beschluss zur Änderung

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung

Der Bebauungsplan Nr. 409: Technologiepark Steinfurter Straße ist gemäß § 2 (1) und § 1 (8) Baugesetzbuch zu ändern.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0102/2005

Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz

- Von der Tagesordnung abgesetzt -

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0055/2005

Bau- und Erhaltung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze, Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum hier: Information der Betroffenen und Beteiligung der Öffentlichkeit und der Gremien

Herr Rösman erläuterte für die SPD-Fraktion den folgenden Antrag:

"Im Beschlusspunkt 1d wird statt "Gremien" "*Ratsgremien*" eingesetzt. Folgender Satz wird anschließend eingefügt:

Die in der Hauptsatzung und in der Zuständigkeitsordnung festgesetzten Kostengrenzen, die die Zuständigkeiten der Bezirksvertretungen betreffen, bleiben unverändert."

Nach kurzer Diskussion wurde der Antrag einstimmig angenommen.

Unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz- und Bauwesen die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

1. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das Tiefbauamt:
 - a) die Information der Öffentlichkeit und der unmittelbar Betroffenen über Baumaßnahmen im Straßenraum und deren Abrechnung gegenüber den Anliegern durch Serviceangebote (Anschriften, Info-Telefon, Baukalender im Internet) weiterentwickelt und durch Serviceversprechen gewährleistet,
 - b) zum Ende eines Jahres die Bezirksvertretungen und den AUB über die im kommenden Jahr geplanten Beitragserhebungen nach dem Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz informiert,
 - c) zum Ende eines Jahres den zuständigen politischen Gremien ein Maßnahmenprogramm zur Entscheidung vorlegt, das alle in den nächsten anderthalb Jahren vorgesehenen Baumaßnahmen mit Baukosten > 10.000 Euro beinhaltet und
 - d) für alle größeren Maßnahmen (Baukosten > 40.000 €), die eine bauliche und funktionale Veränderung der Straßenoberfläche vorsehen, künftig Baubeschlüsse durch die zuständigen Ratsgremien herbeiführt. *Die in der Hauptsatzung und in der Zuständigkeitsordnung festgesetzten Kostengrenzen, die die Zuständigkeiten der Bezirksvertretungen betreffen, bleiben unverändert.*
2. Die sich aus dieser Vorlage ergebenden Änderungen der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung werden in einer entsprechenden Ratsvorlage geregelt. Mit dieser Ratsvorlage wird auch der Antrag der CDU Nr. A-R/0026/2004 „Maßnahmenprogramme für die Ämter Tiefbau und Grünflächen/Umweltschutz“ erledigt.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0094/2005**

**Antrag der CDU-Fraktion vom 02.11.2004
Maßnahmenprogramme für die Ämter Tiefbau und
Grünflächen/Umweltschutz**

Seitens der CDU/FDP bzw. der SPD lagen die folgenden Änderungsanträge vor:

1. CDU/FDP-Antrag

Der Beschlusspunkt 1 b der Vorlage 94/2005 wird wie folgt neu gefasst:

"Für alle größeren Maßnahmen, die in die Entscheidungszuständigkeit des Rates der Stadt Münster oder einer seiner Ausschüsse fallen, werden Beschlussvorlagen ab einer Baukostensumme von 40.000 Euro vorgelegt. Die Wertgrenzen für Maßnahmen, die in die Entscheidungszuständigkeit der Bezirksvertretungen fallen, werden nicht angehoben."

2. SPD-Antrag

"Im Beschlusspunkt 1 b wird statt Gremien *Ratsgremien* eingesetzt."

Folgender Satz wird anschließend eingefügt:

Die in der Hauptsatzung und in der Zuständigkeitsordnung festgesetzten Kostengrenzen, die die Zuständigkeiten der Bezirksvertretungen betreffen, bleiben unverändert."

Nach kurzer Diskussion erhob die Bezirksvertretung den Antrag der CDU/FDP zum gemeinsamen Antrag. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Unter Berücksichtigung des soeben angenommenen Antrages beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass das Amt für Grünflächen und Umweltschutz:

- a) zum Ende eines Jahres den zuständigen politischen Gremien ein Maßnahmenprogramm zur Entscheidung vorlegt, das alle in den nächsten anderthalb Jahren vorgesehenen Baumaßnahmen mit Baukosten größer als 10.000 € beinhaltet.
 - b) für alle größeren Maßnahmen, die in die Entscheidungszuständigkeit des Rates der Stadt Münster oder einer seiner Ausschüsse fallen, werden Beschlussvorlagen ab einer Baukostensumme von 40.000 Euro vorgelegt. Die Wertgrenzen für Maßnahmen, die in die Entscheidungszuständigkeit der Bezirksvertretungen fallen, werden nicht angehoben
 - c) das Maßnahmenprogramm über das Internet veröffentlicht.
2. Die sich aus dieser Vorlage ergebenden Änderungen der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung werden in einer entsprechenden Ratsvorlage geregelt. Mit dieser Ratsvorlage wird auch der Antrag der CDU Nr. A-R/0026/2004 "Maßnahmenprogramme für die Ämter Tiefbau und Grünflächen/Umweltschutz" vom 02.11.2004 erledigt.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0115/2005**

**Neubau einer Zwei-Gruppen-Kindertageseinrichtung in Albachten-West am Wierling
Freianlagen - Planungs- und Baubeschluss
hierzu: Antrag der SPD-Fraktion "Parkraum auf dem Gelände der Kindertageseinrichtung Albachten-West" Nr. 6/2005 vom 14.01.2005**

Dem Vortrag von Herrn Determann schloss sich eine längere Diskussion an.

Seitens der CDU/FDP bzw. der SPD-Fraktionen lagen die folgenden Änderungsanträge vor:

1. CDU/FDP-Antrag:

- "1. Die im Plan KIG 41.2 im Nordosten geplanten 3 PKW-Dauerstellplätze werden an die Nordseite des Kita-Geländes verlegt. Im Bereich der Rasenfläche nördlich des Eingangs werden weitere Fahrradstände eingeplant.
- 2. Der Beschlusspunkt 2. wird nach Durchführung der unter 1. genannten Änderungen wie folgt neu gefasst:

Der Änderung der Planung auf Grundlage des Antrages A-W/0006/2005 wird gemäß des Ergänzungsplanes Stellplatzsituation Plan Nr. KIG 41.2 zugestimmt. Zur Entzerrung des nach wie vor unzureichenden Angebotes an Dauerstellplätzen legt die Verwaltung zeitnah eine kostengünstige Planung für die südlich an das Kita-Gelände anschließende Fläche für den Gemeinbedarf vor."

2. SPD-Antrag:

"Zu Beschlusspunkt 2.

Der Satz: *Der Antrag ist damit erledigt* wird gestrichen.

Es wird eingefügt:

Weitere Parkflächen werden für Sonderveranstaltungen auf der zu diesem Bereich ausgewiesenen Gemeinbedarfsflächen südlich der Kita eingerichtet. Diese Parkfläche werden nicht gepflastert, sondern in Form einer wassergebundenen Granulatoberfläche ausgeführt. Die Parkfläche wird durch entsprechendes Grün eingefasst. Die Bordsteinrandstreifen werden hier entsprechend abgesenkt.

Nach längerer intensiver Diskussion wurde die Sitzung um 18.08 unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.17 Uhr stellte Herr Ediger für die CDU/FDP/SPD den folgenden gemeinsamen Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag der Vorlage:

- "1. Die im Plan KIG 41.2 im Nordosten geplanten 3 PKW-Dauerstellplätze werden an die Nordseite des Kita-Geländes verlegt. Im Bereich der Rasenfläche nördlich des Eingangs werden weitere Fahrradständer eingeplant.
2. Der Änderung der Planung auf Grundlage des Antrages A-W/0006/2005 wird gemäß des Ergänzungsplanes Stellplatzsituation Plan Nr. KIG 41.2 zugestimmt. Weitere - mindestens 10 - Parkflächen werden auf der zu diesem Bereich ausgewiesenen Gemeinbedarfsfläche südlich der Kita eingerichtet. Der Ausbau erfolgt in einfachster Form."

Der Antrag wurde einstimmig (CDU/SPD/FDP/UWG) bei 3 Stimmenthaltungen (GAL) angenommen.

Eine Abstimmung über den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Vorlage erübrigte sich damit.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0001/2005**

**Öffnungszeitenkonzept der Recyclinghöfe der
AWM
CDU-Antrag Nr. A-W/0263/2004 vom 14.07.2004**

Zur Vorlage 1/2005 lagen die folgenden Änderungsanträge vor:

1. CDU-Fraktion

- "1. wie Vorlage
2. Das neue Öffnungszeitenkonzept wird zunächst begrenzt auf ein Jahr erprobt. Die Verwaltung legt nach Ablauf dieser Frist den parlamentarischen Gremien eine erneute Beschlussvorlage vor, aus der hervorgeht, wie das Konzept von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird und ob eine Fortsetzung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte vertretbar ist.
3. wie Vorlage lfd. Nr. 2"

2. SPD-Fraktion

"Der 1. Satz auf Seite 2 wird gestrichen *"Eine weitere Verdichtung des Netzes ist nicht erforderlich"*

3. FDP

"Der Beschlusstext zu 1. wird ersetzt:

Die in der Vorlage V/0351/2004 von der BV West beschlossenen Öffnungszeiten werden zunächst begrenzt auf ein Jahr erprobt. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig Bericht zu erstatten, wie diese Öffnungszeiten von den Nutzern der Recyclinghöfe angenommen werden"

Nach längerer, intensiver Diskussion, in der das Für und Wider der Beibehaltung bzw. der Erweiterung der Öffnungszeiten am Recyclinghof im Ortsteil Roxel ausführlich diskutiert wurde, schlug Herr Weihermann vor, den CDU-Antrag dahingehend zu ändern, dass den parlamentarischen Gremien nicht eine erneute Beschlussvorlage, sondern ein **Erfahrungsbericht** vorgelegt werde.

Der so geänderte Antrag wurde mit 12 Ja-Stimmen (CDU/SPD) bei 5 Nein-Stimmen (GAL/UWG) angenommen.

Eine Abstimmung über den Antrag der FDP erübrigte sich.

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mit 11 Ja-Stimmen (CDU/SPD) bei 4 Nein-Stimmen (CDU, GAL) und 2 Enthaltungen (CDU, UWG) angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 12 Ja-Stimmen (CDU/SPD) bei 5 Nein-Stimmen (GAL/FDP/UWG) dem Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe die Annahme des folgenden geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

1. Die Arbeitsgruppe -Recyclinghöfe/Zwischenläger- wird um ein zusätzliches Team zur Erweiterung der Öffnungszeiten der Recyclinghöfe der AWM verstärkt. Das neue Öffnungszeitenkonzept für die Recyclinghöfe wird umgesetzt. Die benötigten Stellen (BMT-G 5/6 und BMT-G 3/4) werden durch Verlagerung von zwei Stellen aus dem Bereich Sammlung und Transport geschaffen.
2. *Das neue Öffnungszeitenkonzept wird zunächst begrenzt auf ein Jahr erprobt. Die Verwaltung legt nach Ablauf dieser Frist den parlamentarischen Gremien einen Erfahrungsbericht vor, aus dem hervorgeht, wie das Konzept von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird und ob eine Fortsetzung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte vertretbar ist.*
3. *Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-W/0263/2004 vom 14.07.2004 der BV Münster-West ist hiermit erledigt.*

Kosten/Folgekosten

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 80.000 Euro Personalkosten (Verlagerung aus dem Bereich Sammlung und Transport) und zusätzliche 10.000 Euro Abschreibungs- und Betriebskosten für ein weiteres Schadstoffmobil.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Personalkosten wurden in dem Wirtschaftsplan der AWM bereitgestellt. Die zusätzlichen Kosten werden in den Jahren 2005 und 2006 aus den Gebührenrücklagen finanziert. Ab 2007 sind Auswirkungen auf die Gebührenhöhe zu erwarten (ca. 0,03%).

Punkt 6 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-W/0001/2005

**Installation von zusätzlicher Straßenbeleuchtung
an der Altenberger Straße
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.01.2005**

Da eine Stellungnahme noch nicht vorlag, wurde die Behandlung vertagt.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-W/0004/2005

**Höhere Verkehrssicherheit in der Ortsmitte Gievenbeck
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.01.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

Herr Kornblum erläuterte den folgenden Ergänzungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion:

"Die Verwaltung wird in Erweiterung des Antrages A-W/4/2005 beauftragt, den Verkehr über die ganze Länge des Arnheimweges zu beruhigen, mindestens bis zum Kinder- und Jugend-

zentrum "Fachwerk Gievenbeck" (Arnheimweg 40 – 42). Dieses soll insbesondere durch die Ausweisung einer Tempo-30-Zone geschehen."

Nach längerer Diskussion stellte Frau Westrup den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Nach Auszählung der Für-Stimmen unterbrach Frau Westrup um 18.56 Uhr die Sitzung. Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 19.00 Uhr stellte Frau Westrup den SPD-Antrag erneut zur Abstimmung.

Der Antrag wurde mit 7 Ja-Stimmen (SPD/GAL) bei 8 Nein-Stimmen (CDU/FDP) und 1 Stimmenthaltung (UWG) abgelehnt.

Frau Mühlhan erklärte sodann für die CDU-Fraktion, dass die Ausführungen der Verwaltung nicht zufriedenstellend seien und die CDU-Fraktion insoweit an ihrem Antrag fest halte.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig (CDU/SPD/GAL/FDP) bei 1 Enthaltung (UWG) den folgenden Antrag:

"Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation in der Ortsmitte von Gievenbeck insbesondere zwischen Eingang Michaelweg/von-Esmarch-Straße, Beginn Baustelle Lidl am Arnheimweg, und Mündung des Rüschausweges in den Enschedeweg unter Berücksichtigung der sicheren Erreichbarkeit der Michaelschule sowie einer Vielzahl kultureller und kirchlicher Einrichtungen zu beruhigen."

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-W/0005/2005**

**Öffentlich geförderter Wohnraum für Senioren
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.01.2005**

Da eine Stellungnahme noch nicht vorlag, wurde die Behandlung vertagt.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-W/0007/2005**

**Spielplätze in Mecklenbeck
Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2005**

Da eine Stellungnahme noch nicht vorlag, wurde die Behandlung vertagt.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-W/0008/2005**

**Zusätzlicher Parkraum auf der Fliedner Straße
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2005**

Da eine Stellungnahme noch nicht vorlag, wurde die Behandlung vertagt.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-W/0009/2005**

**Wirtschaftsweg "Langenhorster Stiege", Nienberge-Häger
Antrag von Frau Blankenstein vom 13.02.2005**

Da eine Stellungnahme noch nicht vorlag, wurde die Behandlung vertagt.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-W/0010/2005**

**Bahnübergang Straße "Heidegrund", Münster-Nienberge/Kinderhaus
Antrag von Frau Blankenstein vom 16.02.2005**

Da eine Stellungnahme noch nicht vorlag, wurde die Behandlung vertagt.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Westrup erklärte, dass auch in diesem Jahr traditionell die gemeinsame Radtour der Bezirksvertretung stattfinden soll. Als Termin schlage sie den 22. bzw. 23.06.2005 vor.

Der genaue Termin soll in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung abgestimmt werden.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Rolf-Dieter Schmitz
Schriftführung